

WAS MUSS ICH MITBRINGEN UND WIE BEWERBE ICH MICH?

Über die Einstellungsvoraussetzungen der Polizei Hessen informieren Sie sich bitte über folgenden Link:

<https://karriere.polizei.hessen.de/voraussetzungen/>

Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zum Ablauf der Bewerbung.

Der Vertiefungsstudiengang „Cyberkriminalistik“ richtet sich im Besonderen an Kandidatinnen und Kandidaten, die neben dem grundlegenden Interesse für die Arbeit bei der Kriminalpolizei zusätzlich eine technische Affinität, vor allem im Bereich Informatik/Informationstechnik, mitbringen.

Ab September 2020 können Sie in Mühlheim am Main bei der Polizei Hessen zum/zur Cyber-Spezialist/in ausgebildet werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Alle Fragen zur Einstellung und zum Start bei der Polizei werden beantwortet unter:

<https://karriere.polizei.hessen.de/>

Curricula der Studiengänge finden Sie unter:

<https://www.hfpv.de/studium/bachelor/>

Haben Sie konkrete Fragen zum Studium, können Sie sich auch an die Hochschule wenden unter:

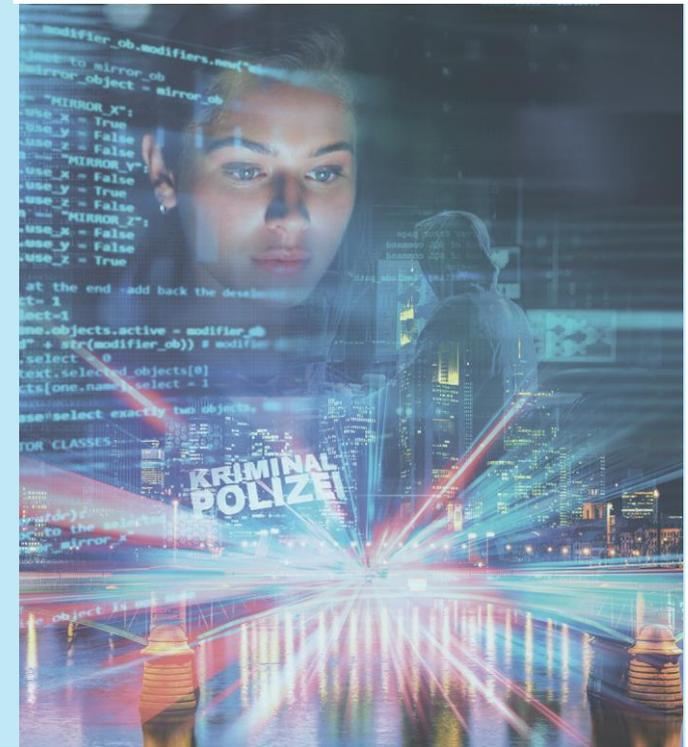
cyberkriminalistik@hfpv-hessen.de

hfpv

Hessische Hochschule
für Polizei und Verwaltung

University of Applied Sciences

HESSEN



Kriminalkommissar/-in
mit dem Schwerpunkt
Cyberkriminalistik

NEUE VERTIEFUNGSRICHTUNG CYBERKRIMINALISTIK

Die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) bietet in Abstimmung mit der Polizei Hessen ab dem Wintersemester 2020/2021 das Bachelorstudium „Kriminalpolizei“ nun auch mit einer Vertiefungsrichtung „Cyberkriminalistik“ an.

Hierdurch soll den immer schneller wachsenden Herausforderungen durch Cyberkriminalität und den Herausforderungen im Umgang mit digitalen Spuren in allen polizeilichen Kontexten in angemessener Weise begegnet werden.

Die neue Vertiefungsrichtung „Cyberkriminalistik“ wird ein Wahl-Schwerpunkt im bereits existierenden Bachelorstudiengang „Kriminalpolizei“ sein, d.h. Sie können in Zukunft zwischen den Vertiefungen „Allgemeine Kriminalistik“ und „Cyberkriminalistik“ wählen, wobei erstere dem bisherigen Bachelorstudiengang „Kriminalpolizei“ entspricht.

ZIEL:

Ziel des neuen Vertiefungsstudienganges ist es, Kriminalbeamte/innen auszubilden, die neben den klassischen Kompetenzen eines Kriminalbeamten während des Studiums zusätzliches Wissen aus dem Bereich der Computer-, Netzwerk- und Kommunikationstechnik sowie anderen Teildisziplinen der Informatik und Informationstechnik erwerben, welches Sie sowohl zum kompetenten Umgang mit digitalen Spuren - von deren Sicherstellung bis zur forensischen Auswertung - als auch zu moderner digitaler Ermittlungsarbeit im Zusammenhang mit dem Internet befähigen.

JETZT CYBERKRIMINALIST/-IN WERDEN

Nicht nur Cyberstalking oder Identitätsdiebstahl, Erpressungs-Trojaner oder organisierte Kriminalität sind Herausforderungen der stetig wachsenden Digitalisierung. Auch die Ermittlung, Sicherstellung und Auswertung digitaler Spuren erfordern besonderes Know-How.

Die aufgeführten Beispiele zeigen, dass der sichere Umgang in den Bereichen Computer-, Netzwerk- und Kommunikationstechnik in allen Deliktsbereichen unabdingbar geworden ist!

Eignen Sie sich diese Fertigkeiten im Rahmen des kriminalpolizeilichen Studiums mit dem Schwerpunkt „Cyberkriminalistik“ an und unterstützen Sie künftig in Ihrem Kommissariat die Kollegen/innen **im Kampf gegen IT basierte, deliktsspezifische Kriminalität.**

Aufgrund der Verlagerung vieler Straftaten in den digitalen Raum können Sie nach Ihrem Studium in nahezu allen Bereichen der Kriminalpolizei (von der Tatortaufnahme, über die Ermittlungsarbeit bis zu Auswerte- und Analysetätigkeiten) eingesetzt werden.

Neben der Analyse neuer Tatbegehungsweisen und Cybercrime-Phänomenen sowie deren Bekämpfungsmöglichkeiten, nehmen folgende übergeordnete **Themen** Raum ein:

- Digitale Spuren
- Digitale Ermittlungsarbeit
- Informationsgewinnung aus polizeilichen und offenen Quellen
- Digitale Werte und Güter (z.B. Kryptowährungen)
- Cyberkriminalität im internationalen Kontext
- Präventions- und Bekämpfungsmöglichkeiten

WAS BIN ICH, WENN ICH FERTIG STUDIERT HABE?

Ihr Studium schließen Sie mit dem **Bachelor of Arts „Polizeivollzugsdienst-Kriminalpolizei“ mit der Vertiefungsrichtung „Cyberkriminalistik“** ab.

Anschließend sind Sie in allen Bereichen der Kriminalpolizei einsetzbar.

IHRE VORTEILE:

- Keine langjährige(n) Aus- und Fortbildung(en) nach dem Studium
- Besondere fachliche Qualifizierung schon während des Studiums
- Schnittstellenrolle in jedem kriminalpolizeilichen Bereich
- Eine facettenreiche Ausbildung in Technik, Wissenschaft und Cyberkriminalistik